

Rund 4000 Euro für die Kleinen Riesen

Orthopädiepraxis sammelte Spenden

Kassel – Zum runden Geburtstag bat Dr. Gerd Rauch, Kasseler Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, um Spenden. Auch das Praxisteam, auf dem Foto vertreten durch Stefanie Werner, Susanne Alt, Alina Schirrmeister und Jessica Prior (von links), beteiligte sich. Bedacht wurden unter anderem die „Kleinen Riesen Nordhessen“: Martina Fröhlich, Pflegerische Leitung des KinderPalliativTeams (vorn), bedankte sich für 3928 Euro. pbw



Engagiert: Das Praxisteam von Dr. Gerd Rauch sammelte Spenden, unter anderem für die Kleinen Riesen Nordhessen. FOTO: BETTINA WIENECKE

3300 Euro für schnelles Lernen

GWH spendet für Kinderbetreuung

Kassel – Ein Deutschkurs nur für Migrantinnen, den der Kinderschutzbund Kassel im Roten Haus an der Wolfhager Straße seit Sommer 2018 einmal wöchentlich anbietet, soll ihnen helfen, schnell Alltags-Deutsch zu lernen. Derweil müssen aber ihre Kinder betreut werden und das ist die Aufgabe von Kindheitspädagogin Joana Verzani. Vom Wert dieser Tätigkeit parallel zum Sprachkurs ist auch die GWH Wohnungsgesellschaft Hessen überzeugt und fördert das kostenfreie Vorhaben jetzt mit einer Spende in Höhe von 3300 Euro. Für jede verkaufte Wohnung spendet die GWH 100 Euro an die Kasseler Einrichtung. Wenn der Wohnungskäufer seinerseits ebenfalls einen Betrag von bis zu 100 Euro spendet, verdoppelt dessen die GWH noch einmal. pom



Über die Spende freuten sich (hinten von links) Nadin Efinger (GWH), Dörte Wahlen und Kirsten Voelzke (beide Kinderschutzbund), Christian Wedler (GWH), außerdem vom Kinderschutzbund Jutta Effert und Susanne Jordan sowie (vorn) Joana Verzani. FOTO: SABINE OSCHMANN

Wohnzimmer für Bienen und Marienkäfer

Kindergarten erhält Insektenhaus

Kassel – 100 Insektenhäuser hat der Verein essbare Stadt gebaut, eines davon übergab Lena Rehn jetzt an die Jungen und Mädchen des Kindergartens Friedenskirche. Mit liebevollen Worten erklärte sie den Kleinen, dass bald Schwebfliegen, Wildbienen, Marienkäfer und andere Getier dort einziehen werden. Gemeindepfarrer Carsten Köstner-Norbisrath freute sich über das christliche Signal. „Es setzt ein Zeichen, dass es die Schöpfung auch im Kleinen gibt“, meinte er. Gemeinsam mit der Kindergartenleiterin Claudia Seuthe, Norbert Lange vom Umwelt- und Gartenamt, der Blumensamen mitgebracht hatte, sowie Lena Rehn fand dann das Insektenhaus an einem Baumstamm im Garten seine endgültige Bleibe. phe



Über das neue Insektenhaus freuten sich von links Kindergartenleiterin Claudia Seuthe, Linda Rehn (Verein essbare Stadt), Volker Lange (Umwelt- und Gartenamt) und Gemeindepfarrer Carsten Köstner-Norbisrath. FOTO: SUSANNE SCHULLERI



6000 Euro für engagierte Vereine

„Vereint für Deinen Verein“ heißt das 2016 initiierte Projekt der Sparda-Bank Hessen, mit dem per Spendenvoting die Arbeit engagierter hessischer Vereine unterstützt wird. Online entscheidet man, welchen Verein man unterstützen möchte. Unter den 30 Gewinnern des Votings 2018, an dem 128 hessische

Vereine teilnahmen, belegten die Plätze 25, 26 und 27 der Förderverein Kita Pustebume Kaufungen, das Jugendsinfonieorchester Kassel und der Verein Hoffnung³. Jeder Verein bekommt 2000 Euro. Über den Geldsegen freuten sich (hinten von links) Elena Wachendorf, Tim-Felix Hitzke und Julian Raesch

(Jugendsinfonieorchester), Ulf Penker, Direktor Sparda-Bank Hessen, (vorne von links) Susanne Judersleben, Ulrike Lennartz und Tamara Schwinn (Hoffnung³) sowie von der Kita Pustebume Nina Roth mit Maximilian, Nadine Herbarth mit Luisa sowie Joanna Eichmann mit Emely. pom FOTO: SABINE OSCHMANN

Hilfe geht durch den Magen

Koch-Club übergab 2500-Euro-Spende an WG für Behinderte

Kassel – Über eine Spende in Höhe von 2500 Euro vom Koch-Club Kassel freuten sich die jungen Erwachsenen aus der Wohngemeinschaft „Selbstbestimmt Wohnen am Königstor“. Dieses außergewöhnliche Pilotprojekt ist in der Stadt Kassel einzigartig: Vier junge Menschen mit unterschiedlichen körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen wohnen seit Anfang des Jahres zusammen in einer Wohngemeinschaft und teilen sich Bad und Küche. Die individuellen Unterstützungsangebote werden vom Verein Ambulante Hilfen im Alltag (aha) übernommen, der seit 25 Jahren Erfahrungen in dem Bereich hat. So ist eine Betreuung rund um die Uhr gewährleistet. Durch die Spende konnten Küchengeräte und Kochutensilien für die Gemeinschaftsküche angeschafft werden.

Der Koch-Club Kassel hat die großzügige Spende durch den Verkauf von Glühwein



Unterstützung für die Wohngemeinschaft: Zur Spende des Koch-Clubs gab es von Jörg Klopp (Zweiter von links) gleich eine Kostprobe Kartoffelsuppe. FOTO: MIRIAM HAGEBÖLLING

und Kartoffelsuppe beim Weihnachtsmarkt eingeworben und unterstützt damit regelmäßig regionale Vereine und Initiativen.

Eine Kostprobe der berühmten Kartoffelsuppe probierten vor Ort in der Wohn-

gemeinschaft (von links): Tazio Meenenga, Koordinator der Assistenzkräfte bei aha, Jörg Kloppman vom Koch-Club Kassel, Bewohner Philipp Büscher, Sybille Pfromm, WG-Sprecherin, Heinrich Herzog vom Koch-Club Kassel, die Bewohner Mehmet Acikol, Lisa Pfromm und Janine Otto, Petra Bünsow, Pädagogische Leiterin bei aha und Detlef Siebert, Vorsitzender des Vereins Selbstbestimmt Wohnen für Behinderte. pma

Unterstützung für krebskranke Kinder

Verein bekommt 2500 Euro aus dem Erlös selbst gestrickter Strümpfe

Kassel – Ihre selbst gestrickten Strümpfe sind der Renner – damit punkten die neun engagierten Frauen der 1983 gegründeten „Spinnstube“, einer Sparte des Heimatvereins Dorothea Viehmann Kassel-Niederzwehren, jedes Jahr.

Sie nennen es „sinnvolles Stricken“, denn den Erlös, den sie durch den Verkauf ihrer Handarbeiten erzielen, spenden sie auch in diesem Jahr wieder an den im Klinikum Kassel ansässigen Verein für krebskranke Kinder. 2500 Euro übergaben sie jetzt, sodass der Verein seine Arbeit fortsetzen kann. Den schwerstkranken Kindern können etwa letzte Wünsche erfüllt und ihre Familien unterstützt werden. pom



Gemeinsam mit Till (3), dessen Schwester im Klinikum behandelt wird, freuten sich (von links) Sabine Häupl, (Verein für krebskranke Kinder), Annemarie Greinke (Heimatverein), Frauke Döring (Verein für krebskranke Kinder), Brunhilde Niermann und Klaus Rasquin (beide Heimatverein) sowie Iris Langheld (Verein für krebskranke Kinder). FOTO: SABINE OSCHMANN